

Schwimmen

Starke FL-Cracks in Oerlikon

OERLIKON Mit reicher Beute kehrten die zwölf Athleten der LSCHV-Trainingsgruppe zurück, die Liechtensteins Farben am 30. Internationalen Hallenjugendtag auf der Langbahn in Oerlikon vertreten hatten. Zehn Medaillen eroberten die Schwimmer des Schwimmclubs Unterland (SCUL) und des Schwimmclubs Aquarius Triesen (SCAT) insgesamt.

Herausragender Athlet war dabei Marvin Slanschek. Der Unterländer konnte am Ende des Wettkampftags fünf Auszeichnungen aus Edelmetall sein Eigen nennen. Drei davon waren aus Gold, die zwei anderen aus Silber. Ebenfalls mehrfach als Podeststürmerin ins Szene setzen konnte sich Jasmin Büchel vom SCAT. Die junge Dame ergatterte in den Einzelbewerben eine Silber- und

eine Bronzemedaille. Zudem gewann sie mit ihren Triesner Staffellokolleginnen Laura Manco, Fabienne Seitlinger und Tamara Vetsch über 4 x 50 m Freistil ein zweites Mal Silber. Die eindrucksvolle LSCHV-Medaillensammlung komplettierten SCAT-Athletin Valentina Banzer mit einer Silbernen und Saskia Senti (SCUL) mit einer Bronzenen.

Geglückter Auftakt ins neue Jahr

Zwar ohne Edelmetall, aber fraglos mit guten Zeiten traten Tarik Hoch, Patrick Vetsch (beide SCAT), Celina Kind, Jasmin Kolb und Jessica Senti (alle SCUL) die Heimreise an. Sie trugen das ihrige dazu bei, dass die Verantwortlichen auf einen gelungenen Start ins Schwimmjahr 2012 zurückblicken können. (bo)



Liechtensteins Schwimmer machten in Oerlikon eine gute Figur. (Foto: ZVG)